

## Karlos großes Abenteuer

(Verfasst und gestaltet von Carolin Lorenz)

Jedes Jahr wieder, wenn sich die Blätter färben, die Äpfel und Birnen reif sind und der Wind immer stärker durch die Landschaft saust, dann beginnt die goldene Herbstzeit und die Kartoffelernte. Heute wird das Feld von Bauer Siebenschläfer abgeerntet. In der wohligh warmen Erde des Kartoffelfeldes schlummert Karlo Kartoffel noch friedlich mit seinen Brüdern. Doch plötzlich beginnt die Erde zu beben und es rumpelt heftig unterhalb des Erdbodens. Auf einmal wird es ganz hell und immer mehr Kartoffeln fallen in einen großen Anhänger hinein. Karlo fällt mit einem großen Plums ebenfalls auf den großen Haufen. Jetzt packt ihn die Furcht, denn er möchte nicht in die Fabrik gebracht werden, von der seine Mutter immer erzählt hat. Dort werden alle Kartoffeln gewaschen und zu Pommes Frites oder Kartoffelsalat verarbeitet. Karlo fängt an zu schaukeln und drückt sich von den anderen Kartoffeln ab und mit einem großen Satz springt er vom Anhänger herunter und kullert in die Freiheit, hinein in einen kleinen Garten. Karlo ist überglücklich, aber was geschieht nun mit seinen Brüdern? Aber noch ehe er sich darüber den Kopf zerbrechen kann, hört er ein leises Wimmern. „Zieh mich hier raus, zieh mich bitte hier raus!“ Karlo wundert sich, wer spricht denn da und als er mitten im Gemüsebeet den wackelnden grünen Stängel erblickt, ertönt es wieder „Hilf mir, nun hilf mir doch endlich und zieh mich hier raus!“ Da nahm Karlo all seinen Mut zusammen und zog an dem grünen Stängel. Mit einem kräftigen Ruck löste sich die merkwürdige Gestalt aus der Erde und fiel über Karlo hinweg, der landete unsanft auf seinem Po. „Vielen, vielen Dank!, sagte das orange-rote Etwas, Du hast mich gerettet! Ich bin übrigens Kiki Karotte und wer bist du?“ „Ich heiße Karlo Kartoffel. Wovor habe ich dich denn gerettet?“ Kiki schüttelte den Kopf, „Na vor dem Kochtopf, sonst wäre ich zu Möhrengemüse verarbeitet worden.“ Karlo nahm seine neue Freundin bei der Hand und sie schlenderten vielen spannenden Abenteuern entgegen.

